

Erntedank – Wertschätzung von Lebensmitteln

Jedes Jahr feiern wir das Erntedankfest. Dazu werden von der religionspädagogischen Fachkraft ein Gottesdienst oder ein Impuls vorbereitet. Die Kinder treffen sich in ihrer Gruppe oder in der ganzen Gemeinschaft in der Kirche.



Dort wird den Kindern vermittelt, wie wertvoll Lebensmittel sind und dass wir Gott für seine Schöpfung und die Lebensmittel danken. Wir danken für die reiche Ernte und thematisieren unsere Erntegaben. Die Kinder nehmen die Erntegaben mit all ihren Sinnen wahr. So schätzen die Kinder die Gaben und Lebensmittel.



Im Kindergarten wird außerdem ein Erntealtar aufgebaut. Alle Familien sind eingeladen, Erntegaben von zu Hause mitzubringen. So entsteht ein gemeinsamer großer bunter Altar.

Die Kinder sind stolz, ihre Gaben dort abzulegen. Sie erinnern sich an den Gottesdienst und erzählen von Gott und wofür sie ihm dankbar sind.



Die Aussagen der Kinder, wofür sie Gott danken, werden auf verschiedenste Weise festgehalten und beim Erntedankfest ausgehängt.

Uns ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass wir die verschiedenen Erntegaben weiterverarbeiten können. Die Wertschätzung der Lebensmittel ist ein sehr wichtiger Aspekt. Die Kinder sind nach den Erntedanktagen eingeladen, sich beim Kürbissuppe kochen zu beteiligen, einen Gemüseeintopf zu kochen, Apfelmus herzustellen die weiteren Lebensmittel anderweitig zu verzehren.

Wir möchten den Kindern und auch uns selber immer wieder bewusst machen, dass Lebensmittel kostbar und wertvoll sind und dass unnötiges Wegwerfen eine Verschwendung ist.